



**Organisation für Sicherheit und
Zusammenarbeit in Europa
Ständiger Rat**

PC.DEC/808
8. November 2007

DEUTSCH
Original: ENGLISCH

687. Plenarsitzung

StR-Journal Nr. 687, Punkt 5 der Tagesordnung

**BESCHLUSS Nr. 808
TAGESORDNUNG UND ORGANISATORISCHE MODALITÄTEN
DES MITTELMEERSEMINARS 2007**

Der Ständige Rat –

im Anschluss an die Erörterungen in der Kontaktgruppe mit den Kooperationspartnern im Mittelmeerraum –

beschließt, das OSZE-Mittelmeerseminar 2007 am 18. und 19. Dezember 2007 in Tel Aviv (Israel) zum Thema „Bekämpfung von Intoleranz und Diskriminierung und Förderung der gegenseitigen Achtung und des Verständnisses füreinander“ abzuhalten;

verabschiedet die Tagesordnung und die organisatorischen Modalitäten des Seminars laut Anhang.

**TAGESORDNUNG UND ORGANISATORISCHE MODALITÄTEN
DES OSZE-MITTELMEERSEMINARS 2007
„BEKÄMPFUNG VON INTOLERANZ UND DISKRIMINIERUNG
UND FÖRDERUNG DER GEGENSEITIGEN ACHTUNG UND
DES VERSTÄNDNISSES FÜREINANDER“**

Tel Aviv (Israel), 18. und 19. Dezember 2007

I. Vorläufige Tagesordnung

Dienstag, 18. Dezember 2007

- | | |
|-------------------|---|
| 8.30 – 9.15 Uhr | Registrierung der Teilnehmer |
| 9.15 – 10.00 Uhr | Feierliche Eröffnung Vorsitz: Vertreter des Amtierenden Vorsitzenden der OSZE Vertreter des Gastlandes Vertreter des Amtierenden Vorsitzenden der OSZE Vertreter des Vorsitzes der Kontaktgruppe mit den Kooperationspartnern im Mittelmeerraum Generalsekretär der OSZE Direktor des BDIMR |
| 10.00 – 10.30 Uhr | Kaffeepause |
| 10.30 – 10.45 | Bericht des Vorsitzes der NRO-Parallelveranstaltung |
| 10.45 – 12.45 Uhr | Sitzung 1: Die Umsetzung der OSZE-Verpflichtungen in Bezug auf Toleranz in den Teilnehmerstaaten und bei den Kooperationspartnern im Mittelmeerraum und daraus gezogene Lehren Moderator: Vertreter eines OSZE-Teilnehmerstaats oder eines Kooperationspartners im Mittelmeerraum Berichtersteller: Vertreter eines OSZE-Teilnehmerstaats oder eines Kooperationspartners im Mittelmeerraum Schwerpunktthemen dieser Sitzung sind: |

- Die Umsetzung der OSZE-Verpflichtungen in Bezug auf Toleranz in den Teilnehmerstaaten und bei den Kooperationspartnern im Mittelmeerraum und daraus gezogene Lehren
- Die Rolle der Frauen bei der Umsetzung der OSZE-Verpflichtungen in Bezug auf Toleranz und Nicht-diskriminierung
- Übernahme der Instrumente und Hilfsprogramme, die vom BDIMR zur Unterstützung der OSZE-Teilnehmerstaaten bei der Erfüllung ihrer Verpflichtungen entwickelt wurden, durch die Kooperationspartner im Mittelmeerraum

Redner
Diskussion
Schlussfolgerungen und Bemerkungen des Moderators

12.45 – 15.00 Uhr

Mittagessen

15.00 – 17.30 Uhr

Sitzung 2: Förderung der Achtung kultureller und religiöser Vielfalt und Erleichterung des Dialogs in den OSZE-Teilnehmerstaaten und bei den Kooperationspartnern im Mittelmeerraum

Moderator: Vertreter eines OSZE-Teilnehmerstaats oder eines Kooperationspartners im Mittelmeerraum

Berichterstatter: Vertreter eines OSZE-Teilnehmerstaats oder eines Kooperationspartners im Mittelmeerraum

Schwerpunktthemen dieser Sitzung sind:

- Die Rolle der Schulbildung als Mittel zur Bekämpfung von Intoleranz, Stereotypisierung und Missverstehen und der zusätzliche Beitrag der Zivilgesellschaft und wissenschaftlicher Kreise
- Weitere Instrumente und Mittel der Bildung wie etwa außerschulisch und außerhalb des Regellehrplans eingesetzte Werkzeuge zur Förderung der gegenseitigen Achtung und des Verständnisses zwischen allen Bevölkerungssegmenten
- Die Rolle der Medien zur Förderung der gegenseitigen Achtung und des Verständnisses füreinander und bei der Bekämpfung falscher Vorstellungen und von Vorurteilen

Redner
Diskussion
Schlussfolgerungen und Bemerkungen des Moderators

Mittwoch, 19. Dezember 2007

- 9.30 – 11.30 Uhr Sitzung 3: Vorgehen gegen Diskriminierung in den OSZE-Teilnehmerstaaten und bei den Kooperationspartnern im Mittelmeerraum
- Moderator: Vertreter eines OSZE-Teilnehmerstaats oder eines Kooperationspartners im Mittelmeerraum
Berichterstatter: Vertreter eines OSZE-Teilnehmerstaats oder eines Kooperationspartners im Mittelmeerraum
- Schwerpunktthemen dieser Sitzung sind:
- Diskriminierung und Äußerungen von Rassismus und Fremdenfeindlichkeit gegenüber Migranten, im Sinne der Erklärung des OSZE-Ministerrats zur Migration (MC.DOC/6/06)
 - Diskriminierung von Frauen
 - Andere Formen der Diskriminierung
- Redner
Diskussion
Schlussfolgerungen und Bemerkungen des Moderators
- 11.30 – 12.00 Uhr Kaffeepause
- 12.00 – 13.00 Uhr Schlusssitzung
- Vorsitz: Vertreter des Vorsitzes der Mittelmeer-Kontaktgruppe
- Berichte der Sitzungsberichterstatter
- Diskussion und Beurteilung des Mittelmeerdialogs der OSZE
- Schlusserklärung eines Vertreters des Gastlandes
- Schlusserklärung eines Vertreters des Amtierenden Vorsitzenden der OSZE
- 13.00 Uhr Ende des Seminars

II. Teilnahme

Die Kooperationspartner im Mittelmeerraum (Ägypten, Algerien, Israel, Jordanien, Marokko und Tunesien) nehmen am Seminar teil und leisten Beiträge dazu.

Die Kooperationspartner in Asien (Afghanistan, Japan, die Republik Korea, die Mongolei und Thailand) werden eingeladen, am Seminar teilzunehmen und Beiträge zu leisten.

Die OSZE-Institutionen, einschließlich der Parlamentarischen Versammlung der OSZE, werden eingeladen, am Seminar teilzunehmen und Beiträge zu leisten.

Die folgenden internationalen Organisationen, Institutionen und Initiativen werden eingeladen, am Seminar teilzunehmen und Beiträge zu leisten:

Initiative für das Adriatische und das Ionische Meer, Afrikanische Entwicklungsbank, Afrikanische Union, Zentraleuropäische Initiative, Organisation des Vertrags über kollektive Sicherheit, Konferenz über Interaktion und vertrauensbildende Maßnahmen in Asien, Europarat, Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit, Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung, Europäische Investitionsbank, Exekutivkomitee der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten, Dialog 5+5 über Migration im westlichen Mittelmeerraum, Internationales Zentrum für Migrationspolitikentwicklung, Internationales Komitee vom Roten Kreuz, Internationale Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften, Internationaler Währungsfonds, Internationale Organisation für Migration, Islamische Entwicklungsbank, Liga der arabischen Staaten, Mittelmeerforum, Nordatlantikvertrags-Organisation, OPEC-Fonds, Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Organisation für Demokratie und wirtschaftliche Entwicklung – GUAM, Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit im Schwarzmeerraum, Organisation der Islamischen Konferenz, Shanghai-Kooperationsorganisation, Südosteuropäische Kooperationsinitiative, Südosteuropäischer Kooperationsprozess, Stabilitätspakt, Vereinte Nationen, Initiative der Vereinten Nationen „Allianz der Zivilisationen“, Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen, Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen für Europa, Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur, Umweltprogramm der Vereinten Nationen, Amt des Hohen Kommissars der Vereinten Nationen für Menschenrechte, Flüchtlingshochkommissariat der Vereinten Nationen, Weltbank.

Vertreter von Nichtregierungsorganisationen haben die Möglichkeit, gemäß den einschlägigen Bestimmungen und Gepflogenheiten der OSZE dem Seminar beizuwohnen und Beiträge zu leisten (vorherige Registrierung erforderlich).

Andere Länder und Organisationen können vom Gastland eingeladen werden.

III. Organisatorische Modalitäten

Das Seminar beginnt am Dienstag, dem 18. Dezember 2007, um 9.15 Uhr (feierliche Eröffnung) und endet am Mittwoch, dem 19. Dezember 2007, um 13.00 Uhr.

In der Eröffnungs- und der Schlusssitzung führt ein Vertreter des Amtierenden Vorsitzenden den Vorsitz.

In jeder Sitzung gibt es einen Moderator und einen Berichterstatter, die vom Vorsitz bestellt werden. Der zusammenfassende Bericht wird dem Ständigen Rat zur weiteren Behandlung übermittelt.

Es werden entsprechende Vorkehrungen für eine Berichterstattung in den Medien getroffen.

Die Arbeitssprache ist Englisch. Auf Ersuchen mehrerer Teilnehmerstaaten wird für eine Dolmetschung aus dem Französischen und in das Französische gesorgt. Diese Vorkehrungen stellen keinen Präzedenzfall dar, auf den man sich unter anderen Umständen berufen kann.

Am Tag vor dem Seminar findet für NROs aus dem Mittelmeerraum eine Parallelveranstaltung über die Rolle der NROs bei der Bekämpfung von Intoleranz und Diskriminierung und bei der Förderung der gegenseitigen Achtung und des Verständnisses füreinander in den OSZE-Teilnehmerstaaten und bei den Kooperationspartnern im Mittelmeerraum statt, bei der insbesondere auf die Rolle der Frauen bei der Förderung von Toleranz und Nichtdiskriminierung eingegangen wird.

Den Vorsitz in der/den Parallelveranstaltung/en führt ein Vertreter eines OSZE-Teilnehmerstaats oder einer OSZE-Institution.

Über die Parallelveranstaltung wird ein Bericht erstellt, der dem Vorsitz vor Beginn der ersten Sitzung vorgelegt wird.

Die übrigen Verfahrensregeln und Arbeitsmethoden der OSZE gelten sinngemäß für das Seminar.

Den Teilnehmern werden Räumlichkeiten für zusätzliche Ad-hoc-Sitzungen zur Verfügung gestellt. Diese Sitzungen finden ohne Dolmetschung statt.